

516133-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Device
Lifecyclemanagement
OJ S 149/2025 06/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Investitionsbank Berlin

E-Mail: Ausschreibungen@ibb.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Device Lifecyclemanagement

Beschreibung: Im Rahmen der New Work Initiative erfolgt ein umfassender Austausch sämtlicher Endgeräte - darunter die Umstellung der Arbeitsplätze von PC auf Notebooks sowie der Ersatz der technischen Ausstattung in den Besprechungsräumen und aller dienstlich genutzten Smartphones und Tablets. Die Hardware wird über parallele Vergaben beschafft und ist nicht Bestandteil dieser Vergabe. Für dieses Vorhaben benötigt die Investitionsbank Berlin (IBB) einen leistungsfähigen Auftragnehmer, für die initiale Umgestaltung (im Dokument als Rollout benannt) aller Arbeitsplätze und Besprechungsräume, sowie während der Vertragslaufzeit fortlaufend für den Auf- und Abbau von Arbeitsplätzen und Besprechungsräumen. Der Auftragnehmer verantwortet dabei den Abruf von Hardware bei den entsprechenden Vertragspartnern, die IBB spezifische Vorkonfiguration, den Aufbau / die Übergabe der Hardware und die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen gegenüber den Lieferanten. Weitere Details entnehmen Sie der Anlage 03 Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 8b78c1e0-1fea-4fa3-a7e8-d139211e7e9e

Interne Kennung: 2025-282

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Sofern Verhandlungsbedarf besteht, sollen Bieter im Rahmen der Angebotsphase (2. Stufe des Verfahrens) ihren Verhandlungsbedarf am Vertrag (inkl. der Anlagen: vertragliche ISM-Vorgaben für Dienstleister der IBB inkl. dazugehörige Vordrucke, Notfallmanagement, Weiterverlagerungsverzeichnis, Berichtswesen) dem Auftragsverarbeitungsvertrag sowie dem Punkt 11 "Berichte" der Leistungsbeschreibung in der dafür vorgesehenen Anlage 05 mitteilen. Weitere Erläuterungen zu verhandelbaren Themen sind der Anlage 05 zu entnehmen. Die weiteren Ausschreibungsunterlagen insbesondere die Anlage 15 Besondere Vertragsbedingungen BerLAVG sind nicht verhandelbar. Sollte es für Sie erforderlich sein, dass noch weitere Regelungen verhandelbar sein müssen, bitten wir Sie um frühzeitige Mitteilung im Rahmen von Bewerberfragen im

Teilnahmewettbewerb (erste Stufe des Verfahrens). So kann geprüft werden, ob die Liste an verhandelbaren Themen erweitert werden kann. Obgleich es sich um ein Verhandlungsverfahren handelt, behält sich die IBB vor, den Zuschlag ohne Verhandlungsrunden zu erteilen. Demzufolge sind mit Angebotsfrist verbindliche und vollständige Angebote einzureichen. Dieses Vorgehen ist nur möglich, sofern weder auf Bieter- noch auf Auftraggeberseite Verhandlungsbedarf besteht. Ablauf Nach Prüfung und Wertung der Erstangebote können die Verhandlungsrunden durchgeführt werden. Die IBB behält sich vor nur mit dem, nach Wertung der Angebote, wirtschaftlichsten Bieter zu verhandeln. Detaillierte Informationen zum Ablauf der einzelnen Verhandlungsrunden erhalten die teilnehmenden Unternehmen rechtzeitig vor dem Beginn der jeweiligen Verhandlungsrunde. Die Verhandlungsgespräche werden von der IBB in Form eines Ergebnisprotokolls festgehalten und dem jeweiligen Bieter zur Verfügung gestellt. Nach Einigung im Rahmen der Verhandlungsrunde wird der Bieter zur Anpassung seiner Vertragsunterlagen aufgefordert bzw. die Vertragsunterlagen der Auftraggeberin in angepasster Form zur Verfügung gestellt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste, 72260000

Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72600000 Computerunterstützung und -beratung, 50312000 Wartung und Reparatur von Computeranlagen, 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesallee 210

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YRX5Q6H Bei Punktegleichstand im Zusammenhang mit den Zuschlagskriterien entscheidet die Bewertung des Preises. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung des Rollout Konzeptes. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung des Konzeptes Intune, anschließend die Bewertung des Konzeptes für die Hardwareversorgung. Besteht bei all diesen Bewertungen Punktegleichstand, entscheidet das Los (dokumentiert nach Vier-Augen-Prinzip).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Betrug: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Korruption: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen Wirt-124 EU P §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Device Lifecyclemanagement

Beschreibung: Weitere Details entnehmen Sie der Anlage 03 Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 2025-282

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72600000 Computerunterstützung und -beratung, 50312000 Wartung und Reparatur von Computeranlagen, 50300000 Reparatur, Wartung und zugehörige Dienste in Verbindung mit Personalcomputern, Büromaschinen, Fernmeldeanlagen und audiovisuellen Anlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Preisblatt sind Abrufpositionen (technische Leistungen vor Ort, Serviceleistungen und Folgerollouts) enthalten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesallee 210

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag kann nach 5 Jahren optional für ein weiteres Jahr verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Teilnahmeanträge, Angebote sowie Verfahrenskorrespondenz

sind ausschließlich in deutscher Sprache zulässig. (2) Die Verfahrenskommunikation wird

ausschließlich elektronisch über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals

abgewickelt. (3) Zur Ausschreibung sind ergänzende Informationen und Formulare

(Vergabeunterlagen) vorhanden. Diese sind bei der Erstellung der Angebote unbedingt zu

beachten bzw. zu verwenden. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem

Deutschen Vergabeportal zum Download bereit. Für die Bieterkommunikation sowie für die

Abgabe von Angeboten ist die kostenfreie Registrierung auf dem Deutschen Vergabeportal

(<https://www.dtv.de/Center/>) unter Angabe des korrekten Unternehmensnamens erforderlich.

Es ist sicherzustellen, dass Posteingänge über die angegebene Emailadresse regelmäßig

abgerufen bzw. überwacht werden. (4) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen und

Informationen sind vertraulich zu behandeln. Deren Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist

ohne Genehmigung der Vergabestelle unzulässig. (5) Die zur Verfügung gestellten

Vergabeunterlagen sind durch die Interessenten umgehend auf Vollständigkeit,

Widerspruchsfreiheit und eventuelle Unklarheiten hin zu prüfen. Fragen und Anmerkungen

von interessierten Unternehmen sind unverzüglich, spätestens jedoch bis zum 27.08.2025 und

ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals zu stellen

(durch Hinterlassen von Nachrichten im Projektraum). Die Vergabestelle wird die Fragen und

die Antworten darauf in anonymisierter Form allen Interessenten zur Verfügung stellen

(ebenfalls über den Kommunikationsbereich des Deutschen Vergabeportals als Nachrichten der Vergabestelle). Die Interessenten werden über das Einstellen neuer Nachrichten der IBB im Projektraum per E-Mail informiert. Die von der Vergabestelle derart bereitgestellten Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen. Auf Beantwortung verspätet eingegangener Fragen besteht kein Anspruch. (6) Die Beteiligung am Teilnahmewettbewerb (u.a. Erstellung von Teilnahmeanträgen) erfolgt auf Kosten der interessierten Unternehmen. Aufwendungen für die Erstellung von Angeboten (Angebotsphase), die den interessierten Unternehmen entstehen, werden bis zu einem Betrag in Höhe von insgesamt 1.500,00 EUR brutto nach Rechnungsstellung erstattet. Aufwendungen des Zuschlagsempfängers werden im Rahmen der vertraglich geschuldeten Leistung angerechnet, d.h. es erfolgt keine separate Vergütung von Aufwendungen. (7) Die Teilnahmeanträge sind spätestens bis zum 05.09.2025, 10.00 Uhr, elektronisch über das Deutsche Vergabeportal einzureichen. Bitte beachten Sie, dass Sie alle erforderlichen Unterlagen ausgefüllt im Projektraum hochladen. Es ist sicherzustellen, dass nur gängige Dateiformate (xls, doc bzw. pdf) verwendet werden. (8) Achtung: Eine elektronische Einreichung von Angeboten ist nur möglich, wenn sich das Unternehmen vor dem Ende der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung registriert hat! Bei Interesse bitten wir Sie, Ihr Angebot ausschließlich über die Vergabepattform des DTVP (entweder in der Rubrik Angebote oder über das Cosinex-Bietertool) einzureichen. Die Übermittlung per E-Mail, per Post oder über die Rubrik "Kommunikation" auf dem Deutschen Vergabeportal ist nicht zulässig und kann zum Ausschluss des Angebots führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Nachweis über mindestens: - zwei Referenzen über Leistungen im Bereich Device Lifecyclemanagement Lifecyclemanagement (oder Desktop-as-a-Service) nach Art und Umfang vergleichbar gemäß Leistungsbeschreibung mit jeweils mindestens 500 Clients, - eine Referenz über eine Leistung im Bereich Mobile Device Management mittels Microsoft Intune nach Art und Umfang vergleichbar gemäß Leistungsbeschreibung, - eine Referenz bei einem Kunden aus der Finanzbranche, der unter Aufsicht der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen) steht. Diese Referenz muss nicht zwingend inhaltlich vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sein, jedoch eine Dienstleistung beinhaltet haben. Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre, gerechnet ab Veröffentlichungsdatum der Ausschreibung, sein und müssen eine Vertragslaufzeit von mindestens zwei Jahren aufweisen (siehe Anlage 10). Bewertung der Referenzen Insgesamt können 60 Punkte mit Referenzen, die über die Mindestanforderungen hinausgehen, erreicht werden. Referenz Nr. 1 Deckt die Referenz Nr. 1 sowohl die Anforderung Device Lifecyclemanagement, als auch die Anforderung Mobile Device Management mittels Microsoft Intune ab, werden 10 Punkte vergeben. Deckt die Referenz Nr. 1 zusätzlich den Kundenkreis Finanzbranche unter BaFin-Aufsicht ab, werden 10 zusätzliche Punkte vergeben. Für die Referenz 1 können somit insgesamt 20 Punkte erreicht werden. Weitere Referenzen (maximal 3): Für jede weitere Referenz über die Mindestanforderungen hinaus (maximal 3 weitere Referenzen), die die Anforderung Device Lifecyclemanagement und /oder die Anforderung Mobile Device Management mittels Microsoft Intune abdeckt, werden jeweils 10 Punkte vergeben. Es können somit insgesamt bis zu 30 Punkte für weitere Referenzen erreicht werden. Weitere Referenz aus der Finanzbranche unter Aufsicht der BaFin: Für eine weitere Referenz bei einem Kunden aus der Finanzbranche, der unter

Aufsicht der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen) steht, werden 10 Punkte vergeben. Punktegleichstand im Teilnahmewettbewerb Bei Punktegleichstand entscheidet die Bewertung der Referenzen. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Kriterienkatalog. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Fragebogen Auftragsverarbeitung. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet das Los (dokumentiert nach Vier-Augen-Prinzip).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kriterienkatalog: Ausfüllen der Anlage 06 - Reiter Kriterienkatalog und Erfüllen aller Ausschlusskriterien Bewertung Kriterienkatalog Bewertet werden die als Bewertungskriterium definierten Angaben in der Anlage 06 - Reiter Kriterienkatalog. Die erreichbare Punktzahl je Kriterium ist der Anlage zu entnehmen.

Insgesamt können 20 Punkte erreicht werden. Punktegleichstand im Teilnahmewettbewerb Bei Punktegleichstand entscheidet die Bewertung der Referenzen. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Kriterienkatalog. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Fragebogen Auftragsverarbeitung. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet das Los (dokumentiert nach Vier-Augen-Prinzip).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über ein ISO 27001-Zertifikat (siehe Anlage 06 Kriterienkatalog)

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fragebogen Auftragsverarbeitung: Ausfüllen der Anlage 06 - Reiter Auftragsverarbeitung und Erreichung einer Mindestpunktzahl von 17 Bewertung Fragebogen Auftragsverarbeitung Zur Bewertung wird die erreichte Punktzahl im Fragebogen Auftragsverarbeitung in der Anlage 06 - Reiter Auftragsverarbeitung herangezogen. Insgesamt können 34 Punkte erreicht werden. Punktegleichstand im Teilnahmewettbewerb Bei Punktegleichstand entscheidet die Bewertung der Referenzen. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Kriterienkatalog. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet die Bewertung Fragebogen Auftragsverarbeitung. Besteht auch bei dieser Bewertung Punktegleichstand, entscheidet das Los (dokumentiert nach Vier-Augen-Prinzip).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 34,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Formulare für die Erklärungen sind in den Vergabeunterlagen enthalten. Versicherungsschutz: Es ist eine Erklärung und ein Nachweis über eine Vermögenshaftpflicht- (Mindestdeckungssumme 500.000,00 EUR pro Jahr und

Schadensfall) und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (Mindestdeckungssumme 1.000.000,00 EUR pro Jahr und Schadensfall) beizufügen. Eine entsprechende Versicherung ist für die gesamte Laufzeit des Rahmenvertrags aufrecht zu erhalten. (siehe Anlage 13)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gemäß Anlage 07 Preisblatt

Beschreibung: Preis gemäß Anlage 07 Preisblatt (Bewertung gemäß Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien) Die Zuschlagskriterien und die Erläuterung der Bewertung entnehmen Sie bitte der Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien sowie den Anlagen 11.1 - 11.3 Bewertungsmaßstäbe für die Konzepte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rollout Konzept

Beschreibung: Rollout Konzept (Bewertung gemäß Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien und Anlage 11.1 Bewertungsmaßstab Rollout Konzept) Die Zuschlagskriterien und die Erläuterung der Bewertung entnehmen Sie bitte der Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien sowie den Anlagen 11.1 - 11.3 Bewertungsmaßstäbe für die Konzepte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Intune

Beschreibung: Konzept Intune (Bewertung gemäß Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien und Anlage 11.2 Bewertungsmaßstab Rollout Konzept) Die Zuschlagskriterien und die Erläuterung der Bewertung entnehmen Sie bitte der Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien sowie den Anlagen 11.1 - 11.3 Bewertungsmaßstäbe für die Konzepte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Hardwareversorgung

Beschreibung: Konzept Hardwareversorgung (Bewertung gemäß Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien und Anlage 11.3 Bewertungsmaßstab Rollout Konzept) Die Zuschlagskriterien und die Erläuterung der Bewertung entnehmen Sie bitte der Anlage 09 Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien sowie den Anlagen 11.1 - 11.3 Bewertungsmaßstäbe für die Konzepte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRX5Q6H/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRX5Q6H>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRX5Q6H>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht wertungsrelevante Unterlagen können durch die Auftraggeberin nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Soweit die Vergabeunterlagen Vordrucke

enthalten, sind ausschließlich diese zu verwenden. - Wettbewerbsregisterauskunft: Die

Vergabestelle wird von dem Unternehmen (und - soweit zutreffend - von dessen

Subunternehmen/ Mitgliedern einer Bietergemeinschaft), das den Zuschlag erhalten soll,

Abfragen aus dem Wettbewerbsregister veranlassen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags

erklärt das Unternehmen sein Einverständnis dazu. Eintragungen können zum Ausschluss

führen. - Bei Bietergemeinschaft und Mehrfachbeteiligung: Darstellung der wettbewerblichen

Auswirkungen. (Anlage 14) - Bei Bietergemeinschaft: Erklärung zur gemeinschaftlichen

Vertretung und zur gesamtschuldnerischen Haftung. (Anlage 14) - Bei Einsatz von

Subunternehmen: Selbstverpflichtungserklärung der Subunternehmen sowie Angabe der

betreffenden Leistungsbereiche (bei Eignungsleihe). (Anlage 14) Diese Erklärungen sind von

allen bietenden Unternehmen, Nachunternehmern, Mitgliedern einer Bietergemeinschaft

einzuhalten bzw. zu erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf § 160 Absatz 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird hiermit hingewiesen. Der Nachprüfungsantrag ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Investitionsbank Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Investitionsbank Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Investitionsbank Berlin

Registrierungsnummer: 11-2000035000-74

Postanschrift: Bundesallee 210

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10719

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Ausschreibungen@ibb.de

Telefon: +49 3021250

Internetadresse: <https://www.ibb.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cdc0791c-d382-45ca-98e9-0e862dd70520 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/08/2025 15:16:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 516133-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/08/2025